

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Naturschutzzentrum Annaberg gGmbH bietet im März 2008 im Rahmen eines deutsch-tschechischen Interreg-Projektes eine **Seminarreihe** zum europäischen Naturschutznetzwerk **Natura 2000** an.

Im Anhang finden Sie das Programm dieser in mehrere Teile untergliederten Seminarreihe. Im ersten Teil (29.02.-02.03.2008, im Naturschutzzentrum Annaberg) werden schwerpunktmäßig die inhaltlichen und fachlichen Aspekte von Natura 2000 beleuchtet. Dieser Teil ist stärker regionalspezifisch auf das sächsische und tschechische Erzgebirge orientiert.

Im zweiten Teil, der am 10. und am 11.03.2008 in Litvínov (Schola Humanitas) stattfindet, werden die rechtlichen Grundlagen des europäischen Naturschutzrechtes (mit Bezug zu Deutschland und Tschechien) und finanzielle Aspekte (mit Bezug zu Sachsen und Tschechien) behandelt.

Der dritte Teil, der am letzten Märzwochenende wieder hier in Annaberg stattfindet, thematisiert Methoden und Didaktik für gelungene Naturführungen und die Vermittlung von Umweltwissen.

Schließlich finden im Frühling und Frühsommer vier Exkursionen statt, jeweils zwei auf deutscher und auf tschechischer Seite.

Als Teil des erwähnten Interreg-Projektes sind alle Veranstaltungen zweisprachig (D/ CZ). Dabei wird die Übersetzung in den beiden ersten, als Vortragsveranstaltung konzipierten Teilen mittels einer simultanen Dolmetscheranlage umgesetzt.

Das Naturschutzzentrum Annaberg ist prinzipiell an Teilnehmern für die Veranstaltungsreihe interessiert, wobei eine Teilnahme auch an nur einzelnen Seminarteilen möglich ist. Die Teilnahmegebühr für jeden der Seminarteile beträgt **30,- €**, inkl. Übernachtung und Vollverpflegung. Die Anmeldung erfolgt entweder telefonisch (03733/5620-0) oder per e-mail (jens.stolle@naturschutzzentrum-ana.de oder naturschutzzentrum_ana@t-online.de). Weitere Informationen sind über www.naturschutzzentrum-ana.de und unter www.gueg.eu verfügbar.

Mit freundlichen Grüßen,
Jens Stolle

Deutsch-Tschechische Seminarreihe zu Natura 2000

Ablauf

Teil I: Inhaltliche Grundlagen (Fr, 29.02.2008 – So, 02.03.2008)

Naturschutzzentrum Annaberg (=NSZ)

Moderation: NSZ

Veranstaltungsort: Seminarraum des Naturschutzzentrums Annaberg

Teilnahmebeitrag für Teil I (inkl. Übernachtung + Vollverpflegung): 30,- €

Gesamtleitung: Dipl.-Biologe Jens Stolle (NSZ Annaberg)

Anmeldung (bis 21.02.2008) und Information: Tel. 03733/5629-0 oder e-mail:

jens.stolle@naturschutzzentrum-ana.de

29.02.2008

16.00 – 17.15 Uhr (Frau Claudia Pommer, NSZ)

Begrüßung/ Vorstellungsrunde/ Organisatorisches

-Begrüßung + Grundanliegen

-organisatorischer Ablauf, Veranstaltungsgliederung

-Vorstellungsrunde aller Beteiligten incl. Bezug zum Thema

17.15 – 18.30 Uhr (Jens Stolle, NSZ)

NATURA 2000 vorstellen

-FFH-RL: Grundgedanke/ Grundproblematik allgemein/ EU-Bezug/ Chronologie

-Vogelschutz-RL: Grundgedanke/ Grundproblematik allgemein/ EU-Bezug/ Chronologie

-Netzwerk NATURA 2000

-Beteiligung von D/ ČR am Entstehungsprozess

-FFH-RL: Aufbau/ Grundgliederung des Dokumentes

-Vogelschutz-RL: Aufbau/ Grundgliederung des Dokumentes

-Begriffe: Lebensraumtyp, Standard-Datenbogen, Verschlechterungsverbot, Managementplan, Verträglichkeitsprüfung, erhebliche Beeinträchtigung, Berichtspflicht, Biomonitoring, biogeographische Region etc.

-anschließend: Fragen/ Diskussion

01.03.2008

9.00 – 9.45 Uhr (Andreas Ihl, Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Freiberg)

fachliche Umsetzung der FFH-Richtlinie in Sachsen

9.45 – 10.30 Uhr (Heiner Blischke, Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Freiberg)

fachliche Umsetzung der Vogelschutz-Richtlinie in Sachsen

10.30 – 11.30 Uhr (Frau Jarmila Lončáková, Agentura ochrany přírody a krajiny ČR, Praha)

fachliche Umsetzung von Natura 2000 in der Tschechischen Republik

-Chronologie, Besonderheiten, Probleme

11.30 – 12.15 Uhr (Frau Eva Chvojková – Ametyst, tschechische Naturschutz-NGO in Plzen)

Praxis der Bewertung von FFH-Lebensräumen und –arten sowie von geschützten Arten nach Vogelschutz-Richtlinie

12.15 – 13.30 Uhr

Mittagspause

13.30 – 14.15 Uhr (Herr V. Tejrovský, CHKO Labské pískovce)

*geschützte Lebensräume und Arten nach FFH-RL und VS-RL in der Krušnohořy-Region
(Tschechisches Erzgebirge)*

14.15 – 15.00 Uhr (Jens Stolle, NSZ)

geschützte Lebensräume und Arten nach FFH-RL und VS-RL im Erzgebirge

15.00 – 15.30 Uhr

Pause

15.30 – 16.15 Uhr (Jürgen Teucher, NSZ)

Management/ Pflege von FFH-LRT

-fachliche Anforderungen

-Erfahrungen

02.03.2007

9.00 – 9.45 Uhr (Herr Lißke, Wirtschaftsförderung Annaberg)

Sicht Wirtschaftsvertreter aus Interreg-Gebiet auf NATURA 2000

-anschließend Fragen/ Diskussion

9.45 – 10.30 Uhr (Herr Āestmír Ondráček, Oblastní Muzeum Chomutov)

Übersicht über tschechische NATURA 2000-Gebiete im Interreg-Gebiet

-FFH-Gebiete

-SPA

-Besonderheiten bei Arten nach FFH-RL/ VS-RL und FFH-LRT

-wenige ausgewählte Gebiete kurz vorstellen

10.30 – 11.15 Uhr (Jürgen Teucher, NSZ)

Übersicht über sächsische NATURA 2000-Gebiete im Interreg-Gebiet

-FFH-Gebiete

-SPA

-Besonderheiten bei Arten nach FFH-RL/ VS-RL und FFH-LRT

-wenige ausgewählte Gebiete kurz vorstellen

11.15 – 12.00 Uhr (Frau Nebrich, Landestourismusverband Sachsen, Dresden)

Sicht Tourismusvertreter aus Interreg-Gebiet auf NATURA 2000

-anschließend Fragen/ Diskussion

Teil II: Rechtliche und wirtschaftliche Aspekte (Mo, 10.03.2008/ Di, 11.03.2008)
Schola Humanitas Lítvínov (ČR)
Moderation: NSZ und Schola Humanitas, Petr Jakeš

Veranstaltungsort: Schola Humanitas in Lítvínov (ČR)
Teilnahmebeitrag für Teil II (inkl. Übernachtung + Vollverpflegung): 30,- €
Gesamtleitung: Dipl.-Biologe Jens Stolle (NSZ Annaberg)
Anmeldung (bis 04.03.2008) und Information: Tel. 03733/5629-0 oder e-mail:
jens.stolle@naturschutzzentrum-ana.de

10.03.2008

10.00 – 11.00 Uhr (NSZ/ Schola Humanitas Lítvínov)
Begrüßung/ Vorstellungsrunde/ Organisatorisches
-Begrüßung + Grundanliegen
-Vorstellung der Einrichtung
-organisatorischer Ablauf, Veranstaltungsgliederung

11.00 – 11.45 Uhr (Prof. W. Köck, UFZ, Department Umweltrecht, Leipzig und Universität Leipzig, Juristenfakultät)
rechtliche Grundlagen der Errichtung des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 in Deutschland
-anschließend Fragen und Diskussion

11.45 – 12.30 Uhr (Dr. Petr Roth, Ministerstvo životního prostředí ČR, Praha)
rechtliche Grundlagen der Errichtung des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 in Tschechien
-anschließend Fragen und Diskussion

12.30 – 13.30 Uhr
Mittagspause

13.30 – 14.15 Uhr (Dr. Stefan Möckel, UFZ, Department Umweltrecht)
Rechtliche Aspekte für die Land- und Forstwirtschaft

14.15 – 15.00 Uhr (Dr. Detlef Tolke, Regierungspräsidium Chemnitz)
Aspekte der Umsetzung von Natura 2000 in Sachsen aus praktischer und rechtlicher Sicht (u.a. Managementpläne, Monitoring)

15.00 – 15.30 Uhr
Pause

15.30 – 16.15 Uhr (RA Peter Kremer, Berlin)
Aktuelle EU-naturschutzrechtliche Entwicklungen
-gebietsunabhängiger Artenschutz (Urteil Herzmuschelfischerei)
-natürliche Gebietsverschlechterung (Urteil Gibraltar)
-Anforderungen an die FFH-Verträglichkeitsprüfung (Urteil A 143)
-Beteiligungsrechte von Naturschutzverbänden

11.03.2008

9.00 – 9.45 Uhr (Dr. Thomas Gröger, Sächsisches Staatsministerium Umwelt Landwirtschaft, Dresden)

Finanzierung von Natura 2000 – Rahmenbedingungen und Instrumente in Sachsen

9.45 – 10.30 Uhr (Frau Lenka Vokasová, Ministerstvo životního prostředí ČR, Praha)

Finanzierung von Natura 2000 – Rahmenbedingungen und Instrumente in Tschechien

10.30 – 11.15 Uhr (Frau Kretzschmar, Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V. Koordinierungsstelle Sachsen, Dippoldiswalde)

finanzielle Möglichkeiten für Land- und Forstwirte, Kommunen und sonstige Landnutzer durch Natura 2000

11.15 – 12.00 Uhr (Herr Petr Bauer, CHKO Labské pískovce, Dečín gemeinsam mit Holm Riebe, Nationalpark Sächsische Schweiz, Bad Schandau)

Möglichkeiten und Erfahrungen im Bereich deutsch-tschechische Zusammenarbeit zu Natura 2000 am Beispiel NP Sächsische Schweiz/ Böhmisches Schweiz

Teil III: Didaktisch-pädagogische Methoden für eine gelungene Naturführung
(Fr, 28.03.2008; 17:00 Uhr - So, 30.03.2008; 13:00 Uhr)

NSZ Annaberg

Leitung und Moderation: Sebastian Diederling (NSZ)

Wie baue ich eine naturpädagogische Führung auf? Was muss ich tun, damit mir meine Gäste zuhören und auch folgen können? Was ist das Besondere an einer Führung in einem Schutzgebiet von Natura 2000?

Wir probieren viele Methoden aus, erarbeiten uns Kniffe für Naturführungen und lernen auf die wichtigsten Fragen über Natura 2000 zu antworten.

In einem Ersten Teil versuchen wir mit einer Definition von Umweltbildung und unserer eigenen Motivation für diese Arbeit eine Umschreibung gelungenen Lernens für uns zu finden – Was möchte ich erreichen mit meiner naturpädagogischen Führung?

In einem zweiten Teil lernen wir die Herangehensweise für den Aufbau einer Naturführung und ganz allgemeine Regeln für das Verhalten und Auftreten als Referent. Sollte ich immer für Ruhe sorgen oder lieber ein lebendiges Mitmachen fördern? Wie schaffe ich es, dass mir alle zuhören und trotzdem die Natur im Zentrum steht?

Wir werden in einem dritten Teil einige Methoden ausprobieren, die gut auf Themen von Natura 2000 anzuwenden sind: In einem Rollenspiel werden wir als Natura 2000 Beauftragter mit Landnutzern in Schutzgebieten verhandeln, lernen, welche Besonderheiten es bei bestimmten Lebensraumtypen gibt, usw.

Das Schulungswochenende lebt natürlich zusätzlich von Ihren Ideen und Anregungen. Einzelne Programmpunkte können deshalb noch ausgetauscht oder ergänzt werden.

Teilnahmebeitrag (inkl. Übernachtung + Vollverpflegung): 30,- €

Leitung: Sebastian Diederling (Dipl.-Biologe und Leiter der Umweltbildung)

Anmeldung (bis 18.03.2008) und Information: 03733/5629-0 oder e-mail:

naturschutzzentrum_ana@t-online.de

Teil VI: Exkursionen (15.05.2008, 31.05./ 01.06.2008, 11.06.2008)

15.05.2008

16.00 – 20.00 Uhr

Treffpunkt: Louchov (bei Klášterec nad Ohří), před kostelem v obci (im Ort vor der Kirche)

Leitung: Čestmír Ondráček & Jan Vincenc, Oblastní Muzeum Chomutov

Exkursion in ein Natura 2000-Schutzgebiet bei Louchov (ČR) an der Südabdachung des Erzgebirges (Krušnohoří).

Die Höhe der Teilnahmekosten wird noch bekannt gegeben bzw. ist ab Mitte Januar 2008 unter www.queg.eu abrufbar.

Anmeldung (bis 08.05.2008) und Information: Tel. 03733/5629-0 oder e-mail:

jens.stolle@naturschutzzentrum-ana.de

31.05.2008

10.00 – 16.00 Uhr

Treffpunkt: am Schloss Cotta bei Pirna

Leitung: Martin Biedermann, Schweina

Exkursion im Osterzgebirge im Bereich der Trasse der Autobahn A 17 Dresden – Prag zu Aspekten der FFH-Verträglichkeit von Eingriffen in Natur und Landschaft in FFH-Gebieten und bei Berücksichtigung von Arten von gemeinschaftlichem Interesse nach FFH-Richtlinie (konkret: Kleine Hufeisennase).

Die Höhe der Teilnahmekosten wird noch bekannt gegeben bzw. ist ab Mitte Januar 2008 unter www.queg.eu abrufbar.

Anmeldung (bis 27.05.2008) und Information: Tel. 03733/5629-0 oder e-mail:

jens.stolle@naturschutzzentrum-ana.de

01.06.2008

10.00 – 16.00 Uhr

Treffpunkt: Cínovec, Shell-Tankstelle ca. 250 m vom Grenzübergang

Leitung: Čestmír Ondráček & Jan Vincenc, Oblastní Muzeum Chomutov

Exkursion in der Krušnohoří-Region nahe Cínovec (Osterzgebirge) unter besonderer Berücksichtigung von Besonderheiten der Errichtung des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 und der Aspekte Naturschutz, Management und künftige Entwicklung von Natura 2000 in Tschechien. Exkursionsziele sind u.a. die Hochmoorgebiete „Cínovecké rašeliniště“, „U jezera“ sowie das Gebiet „Grünwaldské vřesoviště“.

Die Höhe der Teilnahmekosten wird noch bekannt gegeben bzw. ist ab Mitte Januar 2008 unter www.queg.eu abrufbar.

Anmeldung (bis 27.05.2008) und Information: Tel. 03733/5629-0 oder e-mail:

jens.stolle@naturschutzzentrum-ana.de

11.06.2008

16.00 – 20.00 Uhr

Treffpunkt: Naturfreundehaus Arnfeld (Rauschenbachmühle) bei Annaberg-Buchholz

Leitung: Jürgen Teucher (NSZ)

Exkursion in das Rauschenbachtal bei Arnsfeld (Landkreis Annaberg-Buchholz), das Teil des FFH-Gebietes „Preßnitz- und Rauschenbachtal“ ist.

Die Höhe der Teilnahmekosten wird noch bekannt gegeben bzw. ist ab Mitte Januar 2008 unter www.queg.eu abrufbar.

Anmeldung (bis 05.06.2008) und Information: Tel. 03733/5629-0 oder e-mail:

jens.stolle@naturschutzzentrum-ana.de